



# Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 16. April 2021, 18 Uhr

Sonnabend, den 17. April 2021, 15 Uhr

***Mit der Bachkantate BWV 85 »Ich bin ein guter Hirt«***

Bitte behalten Sie während der gesamten Motette Ihre Mund-Nasen-Bedeckung auf.

## Dieterich Buxtehude

(\* ~ 1637, Helsingborg [?]; † 9.5.1707, Lübeck)

### Praeludium in d

BuxWV 140 für Orgel

## Heinrich Schütz

(\* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

### Der Herr ist mein getreuer Hirt

Psalm 23 SWV 120 für vier Stimmen aus dem »Becker-Psalter« (1628)

1. Der Herr ist mein getreuer Hirt, · dem ich mich ganz vertraue,  
zur Weid er mich, sein Schäflein, führt · auf schöner grünen Aue.  
Zum frischen Wasser leit' er mich, · mein Seel zu laben kräftiglich  
durchs selig Wort der Gnaden.

2. Er führet mich auf rechter Bahn · von seines Namens wegen.  
Obgleich viel Trübsal geht heran · auf's Todes finstern Stegen,  
so grauet mir doch nichts dafür, · mein treuer Hirt ist stets bei mir,  
sein Steck und Stab mich tröstet.

3. Ein köstlich'n Tisch er mir bereit', · sollt's auch den Feind verdrießen,  
schenkt mir voll ein, das Öl der Freud · über mein Haupt tut fließen.  
Sein Güte und Barmherzigkeit · werden mir folgen alle Zeit;  
in seinem Haus ich bleibe.

*Cornelius Becker, 1598*

## Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Ich bin ein guter Hirt

Eingangssatz der Kantate BWV 85 zum Sonntag Misericordias Domini (EA 15.4.1725)

#### 1. BASSO SOLO

Ich bin ein guter Hirt, ein guter Hirt lässt sein Leben für die Schafe.

*Johannes 10:12*

## **Johann Hermann Schein**

(\* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

### **Der Herr, der ist mein Hirt**

für vier Stimmen aus dem »Cantional oder

Gesangbuch Augspurgischer Confession« (Leipzig 1627/1645)

1. Der Herr, der ist mein Hirt, · mir garnichts mangeln wird;  
weidt mich auf grüner Auen, · da ich recht werde satt,  
mein Herz sein Freude hat · und seine Lust tut schauen.  
Zum frischen Wasser er mich führt, · mein Seel dadurch erquicket wird.

2. Auf rechte Straß mich weist, · mir selbst Gesellschaft leist  
um seines Namens willen, · damit auf falscher Bahn  
ich nicht mög irre gahn. · All Schrecken tut er stillen,  
und wandert ich im finstern Tal, · fürcht ich kein Unglück überall.

*nach Psalm 23*

## **Johann Sebastian Bach**

### **Jesus ist ein guter Hirt**

Arie aus der Kantate BWV 85 »Ich bin ein guter Hirt« zum Sonntag Misericordias Domini (1725)

#### **2. ARIA (ALTO)**

Jesus ist ein guter Hirt;  
denn er hat bereits sein Leben · für die Schafe hingegeben,  
die ihm niemand rauben wird. · Jesus ist ein guter Hirt.

## **Georg Philipp Telemann**

(\* 14.3.1681, Magdeburg; † 25.6.1767, Hamburg)

### **Mein Herz, was kränkest du dich doch**

Arie aus der Kantate TVWV 1:1738 »Zwei Jünger gehen nach Emmaus« zum 2. Ostertag (1711)

4. Mein Herz, was kränkest du dich doch · und weißt dich nicht zu fassen?  
Je lebet doch dein Jesus noch, · der wird dich nicht verlassen.  
Er weiß die Schmerzen alle wohl, · die dich so ängstlich drücken.  
Jedoch er weiß auch, wenn er soll · die Freudenstunde schicken.

*Erdmann Neumeister*

## **Andreas Hammerschmidt**

(\* 1611, Brüx/Böhmen; † 8.11.1675, Zittau)

### **Der Herr ist mein Hirt**

für drei Stimmen und Basso continuo

HaWV 60 aus den »Musicalischen Andachten« I (1634)

Der Herr ist mein Hirt, mir wird nichts mangeln,  
er weidet mich auf einer grünen Auen und führet mich zum frischen Wasser.  
Er erquicket meine Seele und führet mich auf rechter Straße  
umb meines Namens willen.

*Psalm 23:1-3*

## Lesung

### Gemeindelied »Der Herr ist mein getreuer Hirt« EG 274 – ZUM MITLESEN

Melodie: Johann Walter, 1524

1. Der Herr ist mein getreuer Hirt, · hält mich in seiner Hute,  
darin mir gar nicht mangeln wird · jemals an einem Gute.  
Er weidet mich ohn Unterlaß, · da aufwächst das wohl schmeckend Gras  
seines heilsamen Wortes.

3. Ob ich wandert im finstern Tal, · fürcht ich doch kein Unglücke  
in Leid, Verfolgung und Trübsal, · in dieser Welte Tücke:  
denn du bist bei mir stetiglich, · dein Stab und Stecken trösten mich,  
auf dein Wort ich mich lasse.

*Augsburg 1531, nach Psalm 23*

### Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

### Georg Philipp Telemann Zwar oftmals geht's so wundersam

Arie aus der Kantate TVWV 1:1738 »Zwei Jünger gehen nach Emmaus« zum 2. Ostertag (1711)

6. Zwar oftmals geht's so wundersam, · als wäre Gott verloren,  
und alles Elend hätte sich · ganz wider uns verschworen.  
Wiewohl es geh' uns noch so hat, · er geht uns doch zur Seiten  
und will durch seine Gegenwart · uns allen Trost bereiten.

*Erdmann Neumeister*

### Johann Sebastian Bach Der Herr ist mein getreuer Hirt

Choral aus der Kantate BWV 85 »Ich bin ein guter Hirt« zum Sonntag Misericordias Domini (1725)

#### 3. CHORAL (SOPRANO)

Der Herr ist mein getreuer Hirt, · dem ich mich ganz vertraue,  
zur Weid er mich, sein Schäflein, führt · auf schöner grünen Aue,  
zum frischen Wasser leit' er mich, · mein Seel zu laben kräftiglich  
durchs selig Wort der Gnaden.

*Cornelius Becker, 1598*

### Johann Hermann Schein Weil du, o Gott, mein Herr

Lied »Der Herr, der ist mein Hirt« für vier Stimmen aus dem »Cantional« (1627/1645)

3. Weil du, o Gott, mein Herr, · bist von mir gar nicht ferr;  
ich tröst mich deines Stecken. · Mit deinem Hirtenstab  
wendst du all Böses ab, · dass mich nichts mag erschrecken.  
Die Welt, Sünd, Teufel, Höll und Tod · an mir sind worden all zu Spott.

*nach Psalm 23*

## Johann Sebastian Bach

### Wann die Mietlinge schlafen

Recitativ und Arie aus der Kantate BWV 85 »Ich bin ein guter Hirt« (1725)

#### 4. RECITATIVO (TENORE)

Wann die Mietlinge schlafen, · da wachet dieser Hirt bei seinen Schafen,  
so daß ein jedes in gewünschter Ruh · die Trüft und Weide kann genießen,  
in welcher Lebensströme fließen. · Denn sucht der Höllenwolf gleich einzudringen,  
die Schafe zu verschlingen, · so hält ihm dieser Hirt doch seinen Rachen zu.

#### 5. ARIA (TENORE)

Seht, was die Liebe tut.

Mein Jesus hält in guter Hut · die Seinen feste eingeschlossen  
und hat am Kreuzesstamm vergossen · für sie sein teures Blut.

## Johann Hermann Schein

### Ich fühl kein' Hunger nicht

Lied »Der Herr, der ist mein Hirt« für vier Stimmen aus dem »Cantional« (1627/1645)

4. Ich fühl kein' Hunger nicht, · bei dir mir nichts gebricht.

Mein'n Feinden auch zu trutzen, · bereit'st du mir ein' Tisch,  
daran ich mich erfrisch' · mit übergroßen Nutzen,  
du salbst mein Häupt mit Öle fein · und schenkst mir voll gar reichlich ein.

*nach Psalm 23*

## Georg Philipp Telemann

### Doch hofft man nur beständiglich

Arie aus der Kantate TVWV 1:1738 »Zwei Jünger gehen nach Emmaus« zum 2. Ostertag (1711)

10. Doch hofft man nur beständiglich · und schweigt geduldig stille,  
alsdenn so offenbart er sich · mit seiner Gnadenfülle.

Je näher Kreuz, je näher Gott. · Durch Stillesein und Hoffen  
steht uns der Weg aus Angst und Not, · ja selbst der Himmel offen.

*Erdmann Neumeister*

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg:      **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## Johann Hermann Schein

### Dein Gutes allezeit

Lied »Der Herr, der ist mein Hirt« für vier Stimmen aus dem »Cantional« (1627/1645)

5. Dein Gutes allezeit, · Gnad und Barmherzigkeit  
mir stehen zu der Seiten. · Dass ich kein Unfall spür,  
bist du mir gut dafür, · mich treulich tutst begleiten;  
auch werd und will ich herzlich gern · stets bleiben in dem Haus des Herrn.

*nach Psalm 23*

Liturg:      Segen

## Johann Sebastian Bach

### Jesus ist ein guter Hirt

Choral aus der Kantate BWV 85 »Ich bin ein guter Hirt« zum Sonntag Misericordias Domini (1725)

#### 6. CHORAL

Ist Gott mein Schutz und treuer Hirt, · kein Unglück mich berühren wird:  
Weicht, alle meine Feinde, · die ihr mir stiftet Angst und Pein,  
es wird zu eurem Schaden sein, · ich habe Gott zum Freunde.

*Ernst Christoph Homburg, 1658*

## Dieterich Buxtehude

### Toccata und Fuge F-Dur

BuxWV 157 für Orgel

*- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -*

Die Kantate »Ich bin ein guter Hirt« entstand im Frühjahr 1725, unmittelbar nach dem vorläufigen Abschluss von Bachs Choralkantatenjahrgang. Charakteristisch für den von einem unbekannten Dichter herrührenden Text ist die Abfolge neutestamentliches Bibelwort – Arie – Choralstrophe – Rezitativ – Arie – Choralstrophe. Dieses sechssätzige Modell ist in Bachs Kantaten für die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten sowohl 1724 als auch 1725 verschiedenfach anzutreffen. In unserer Kantate nimmt die erste Arie das einleitende Herrenwort auf, stellt dessen Weissagung als inzwischen Tatsache geworden hin und bekräftigt sie im Blick auf das Karfreitagsgeschehen. Als Antwort erscheint eine Strophe aus Cornelius Beckers Umdichtung des 23. Psalms. Das anschließende Satzpaar wendet sich erneut der Lesung des Tages zu, vergleicht die Unbrauchbarkeit bezahlter Wächter mit der schützenden Hand des Heilands und kehrt zu Jesu Kreuzestod und damit zur Aussage der beiden ersten Kantatensätze zurück.

Ungeachtet der Stichworte »Hirt« und »Schafe« verzichtet Bachs Komposition zu Beginn auf jeden Konnex zum Pastorale und kleidet statt dessen das Herrenwort in einen düsteren, dicht gearbeiteten c-Moll-Satz von schneidender Schärfe. Für eine merkliche Auflockerung sorgen alsbald die erste Arie (mit obligatem Violoncello piccolo) sowie die ein wenig spielerisch kontrapunktierende solistische Choralbearbeitung in der Werkmitte. Mit ihrer sonoren Obligationsstimme, ihrer Gesanglichkeit und Ausdrucksfülle präsentiert die zweite Arie das bis dahin weitgehend vermisste pastorale Kolorit, obgleich der Text hierfür keinen direkten Anknüpfungspunkt liefert.

(HJS)

*Ausführende:* Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Anja Binkenstein – Sopran  
Annekatrin Laabs – Alt  
Wolfram Lattke – Tenor  
Dirk Schmidt – Bass

Mitglieder des THOMANERCHORES Leipzig

Benjamin Flemming, Adam Nagel, Janusz Prager, Bennett Woltereck,  
Nicolas Härtprich, Mattis Grassmann, Nathanael Vorwerk, Ha Dong Lee,  
Cornelius Hildebrandt, Maximilian Beige

SÄCHSISCHES BAROCKKORCHESTER

Markus Müller, Friederike Köhncke – Oboe  
Uwe Ulrich, Saskia Klapper – Violine  
Gundula Rauterberg – Viola  
Hartmut Becker – Violoncello, Violoncello piccolo  
Frithjof-Martin Grabner – Kontrabass  
Mechthild Winter – Continuo-Orgel

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

*Die Kollekte am Ausgang ist für die Deckung der Kosten bestimmt.*



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs  
sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

*Vorschau:* Sonntag Miserikordias Domini, 18. April 2021, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Thomasorganist Ullrich Böhme

## Chorinformationen



Das Musizieren auf der gesamten Fläche der Chorembole erfolgt nach einem mit den Behörden abgestimmten Hygienekonzept und erfüllt die aktuell geltenden Vorgaben zu Abstandsregeln. Alle Sänger im THOMANERCHOR Leipzig werden auf SARS-CoV-2 getestet. Die Sicherheit aller Musizierenden sowie unserer Gäste im Publikum steht an erster Stelle.

## Engagieren und Fördern

Im »Förderkreis THOMANERCHOR Leipzig e. V.« und der »Stiftung THOMANERCHOR« können Sie die Arbeit des Chores individuell und auf vielfältige Weise unterstützen. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Mehr Informationen unter: [www.foerderkreis-thomanerchor.de](http://www.foerderkreis-thomanerchor.de)

Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Programm zum Preis von EUR 2,- erworben werden. Es gelten die aktuellen behördlichen Auflagen: Ausfüllen eines Kontaktformulars oder online-Anmeldung · mitgebrachte medizinischer Nasen-Mund-Schutz oder FFP2-Maske ist durchgehend zu tragen · Personenabstand mindestens 1,5 Meter · Sitzen nur auf gekennzeichneten Plätzen

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig